

Die Prüfung von Gesellschaften mit Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften



Erfahrungen bei der Prüfung von Finanzierungsinstrumenten

Mag. Werner Alteneichinger
Stadtrechnungshof Wien

EURORAI Seminar

17. bis 19. Oktober 2018

Székesfehérvár





Inhalt

- Prüfmandat des Stadtrechnungshofes Wien
- Prüfstellen
- Konzerne
- Finanzierungsformen
- Prüfung von Finanzierungsinstrumenten am Beispiel von
 - Anleihen und Namensschuldverschreibungen
 - Leasing in Kombination mit Finanztermingeschäften
 - Cross-Border-Leasing
 - Cash Pooling
- Erkenntnisse aus den Prüfungen
- Verweise, Quellen, Rückfragen

Prüfmandat



Wiener Stadtverfassung

- Beteiligungsausmaß an der Unternehmung von mindestens 50 %
 - durch die Stadt Wien alleine
 - oder gemeinsam mit anderen der Zuständigkeit des Stadtrechnungshof Wien unterliegenden Rechtsträgern
- Tatsächliche Beherrschung des unterliegenden Rechtsträger durch finanzielle oder sonstige wirtschaftliche oder organisatorische Maßnahmen
 - durch die Stadt Wien alleine
 - oder gemeinsam mit anderen der Zuständigkeit des Stadtrechnungshof Wien unterliegenden Rechtsträgern
- Unternehmungen jeder weiterer Stufe, bei denen die beiden oben genannten Kriterien zutreffen



Prüfstellen

- 180 Kapitalgesellschaften
 - davon 30 direkte Kapitalgesellschaften
 - Zwei der direkten Kapitalgesellschaften sind Konzernmuttergesellschaften
- Andere Formen
 - 65 Fonds und Stiftungen
 - 12 sonstigen Einrichtungen

Konzerne



Wiener Stadtwerke Konzern

- Im Jahr 1999 aus der Gemeindeverwaltung ausgegliederte Unternehmen der Daseinsvorsorge
- Bereiche: Energie, Verkehr, Bestattung und Friedhöfe, Garagierung
- Konzernkennzahlen 2017
 - 33 konsolidierte Gesellschaften
 - Rd. 16.100 Beschäftigte
 - Bilanzsumme: Rd. 14,2 Mrd. EUR
 - Umsatzerlöse: Rd. 3,5 Mrd. EUR
 - Ergebnis nach Steuern: Rd. -55 Mio. EUR

Konzerne



Wien Holding Konzern

- Firmengründung der Konzernmutter 1974, bis 2001 mehrfache Umgründungen, im Jahr 2002 Neustrukturierung des Konzerns
- Bereiche: Immobilien, Kultur, Logistik & Mobilität, Medien & Service
- Konzernkennzahlen 2017
 - 57 konsolidierte Gesellschaften
 - Rd. 2.900 Beschäftigte
 - Bilanzsumme: Rd. 982 Mio. EUR
 - Umsatzerlöse: Rd. 170 Mio. EUR
 - Ergebnis nach Steuern: Rd. 23 Mio. EUR

Finanzierungsformen



- Außenfinanzierung
 - Eigenfinanzierung (durch die bisherigen Eigentümer)
 - Beteiligungsfinanzierung (durch neue Eigentümer)
 - Fremdfinanzierung (durch Gläubiger)
- Innenfinanzierung
 - Bindung von güter- und leistungswirtschaftlichen Überschüssen
 - Selbstfinanzierung
 - Vermögensumschichtung
- Sonderformen
 - Duale Finanzierung
 - Cash Pooling

Prüfung von Finanzierungsinstrumenten



Anleihen und Namensschuldverschreibungen

- Merkmal
 - Mittel- bzw. langfristige Fremdfinanzierungsinstrumente
 - Anleihe an der Börse handelbar
 - Namensschuldverschreibung nur mit Zession übertragbar
 - Unterschiedlich anwendbares Recht
- Geprüfte Stelle: Wien Holding
- Grund
 - Refinanzierung einer auslaufenden Anleihe im Jahr 2015
 - Neuinvestitionen in den Geschäftsbereichen des Konzerns
 - Liquiditätsstärkung
- Zeitraum
 - Emission im Jahr 2013
 - Tilgung im Jahr 2023

Prüfung von Finanzierungsinstrumenten



Anleihen und Namensschuldverschreibungen

- Wesentliche Prüfungsfeststellungen
 - Keine Konzernrichtlinien für zentrales Finanzmanagement
 - Keine Erfassung interner Kosten
 - Keine Befassung des Aufsichtsrates
 - Vertragsklausel kann außerordentliches Kündigungsrecht auslösen
 - Wenige Projektinvestitionen
 - Endfällige Tilgung nicht aus operativer Ertragskraft bewältigbar
 - Zusätzliche Zinsaufwendungen von rd. 6 Mio. EUR aufgrund fehlender Fristenkongruenz zwischen Emission der 3. Anleihe und Tilgung der 2. Anleihe

Prüfung von Finanzierungsinstrumenten



Leasing in Kombination mit Finanztermingeschäften

- Merkmal Leasing
 - Finanzierung durch Vermögensumschichtung
 - Formen: Capital Lease und Operate Lease
- Merkmal Finanztermingeschäft
 - Vertragserfüllung erfolgt zu einem später vereinbarten Zeitpunkt zu einem am Abschlusstag vereinbarten Preis
 - Handelsgegenstand ist ein Grundgeschäft / Basiswert
 - Absicherung gegen künftige Marktentwicklung
 - Transfer von Risiken
 - Formen: Derivate und Optionen
- Geprüfte Stelle: Wiener Stadthalle
- Grund
 - Finanzierung der Errichtung einer neuen Veranstaltungshalle mittels Leasinggeschäft
 - Absicherung von Zinsaufwendungen aus dem Leasinggeschäft
- Zeitraum
 - Grundgeschäft: 2006 bis 2035
 - Errichtungskosten der Veranstaltungshalle: Rd. 33 Mio. EUR

Prüfung von Finanzierungsinstrumenten



Leasing in Kombination mit Finanztermingeschäften

- Wesentliche Prüfungsfeststellungen
 - Fehlende Einholung von Vergleichsangeboten durch Finanzberater
 - Fehlende Angaben über Entwicklung von Marktwerten in den Jahresabschlüssen
 - Mangelnde Risikoberichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat
 - Mangelndes Risikomanagement
 - Hohe Beratungskosten
 - Bis September 2015 Verlust von rd. 8 Mio. EUR durch die Finanztermintransaktionen

Prüfung von Finanzierungsinstrumenten



Cross-Border-Leasing

- Merkmal
 - Grenzüberschreitender Leasingvertrag zwischen Leasingnehmer und Leasinggeber
 - Hauptmiet- und Untermietvertrag, mehrere Akteure
 - Steuervorteil für US-Leasinggeber
 - Barwertvorteil für Leasingnehmer
- Geprüfte Stelle: Wiener Linien
 - 7 Cross-Border-Leasing Abschlüsse für Schienenfahrzeuge
- Grund
 - Zusätzliche Erträge zur Abdeckung von Investitionen
- Zeitraum
 - 1998 bis 2003
 - Vertragsdauer: Bis zu 40 Jahren

Prüfung von Finanzierungsinstrumenten



Cross-Border-Leasing

- Wesentliche Prüfungsfeststellungen
 - Beratungskosten
 - Sprachenrisiko
 - Komplexität der Verträge
 - Vorzeitige Vertragsbeendigung und eingeschränkte Verfügbarkeit
 - Generelles Vertragspartnerrisiko
 - Insolvenzrisiko der Vertragspartner bzw. der Trusts
 - Ratingverschlechterungen
 - Währungs- und Zinsrisiko
 - Lange Laufzeiten
 - Endgültiger Barwertvorteil erst nach Beendigung aller Transaktionen vorliegend

Prüfung von Finanzierungsinstrumenten



Cash Pooling

- Merkmal
 - Liquiditätsausgleich zwischen Mutter- und Tochtergesellschaften innerhalb eines Konzerns
 - Zentrales Cash-Management durch die Konzernmutter
 - Kurzfristige Liquiditätsdeckung zu günstigen Bedingungen
- Geprüfte Stelle: Wiener Lokalbahnen Cargo
- Grund
 - Vermeidung von Fremdkapitalaufnahme
- Zeitraum
 - 2015

Prüfung von Finanzierungsinstrumenten



Cash Pooling

- Wesentliche Prüfungsfeststellungen
 - Trotz negativer Liquiditätsprognose hohe Investitionsausgaben
 - Gefahr einer Gewinnausschüttung an die Muttergesellschaft durch Überziehung des Cash Pools
- Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit Cash Pooling
 - Mangelnde Steuerung und Monitoring
 - Kumulative Häufung von Ausfallsrisiken
 - Tochtergesellschaft verliert wirtschaftliche Unabhängigkeit
 - Haftungsrisiken im Zusammenhang mit Kapitalerbringung und Kapitalerhaltung

Erkenntnisse aus den Prüfungen



- Oftmals nicht passende Finanzierungsform
 - Finanzierungsgrund
 - Finanzierungszeitraum
- Zumeist hohe Komplexität
 - Fehlendes Know-how
 - Transaktions- und Beratungskosten
 - Volatilität der Finanzmärkte
- Time Lag bei dringend benötigten Entscheidungen durch die Eigentümer
 - Wie erfolgt das Beteiligungsmanagement (Strategie, Controlling, Verwaltung, Mandat)

Verweise, Quellen, Rückfragen



- Homepage Stadtrechnungshof Wien
(<https://www.stadtrechnungshof.wien.at>)
- Homepage Wiener Stadtwerke Konzern
(<https://www.wienerstadtwerke.at>)
- Homepage Wien Holding Konzern
(<https://www.wienholding.at>)

Herzlichen Dank für Ihr Interesse !